

PRESSEMITTEILUNG

Hochschule Heilbronn/Campus Künzelsau:

Promotion mit Auszeichnung: Dr. Dennis Barteit lässt Roboter Gegenstände fangen

- Dreijähriges Forschungsprojekt im Bereich „Intelligente mechatronische Systeme“ abgeschlossen
- Erste Promotion innerhalb eines Forschungsprojektes an der Reinhold-Würth-Hochschule
- Technische Universität Wien adelt Doktorarbeit mit „summa cum laude“

Heilbronn/Künzelsau, Februar 2010. Drei Jahre lang hatte Dr. techn. Dennis Barteit von der Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau – Reinhold-Würth-Hochschule an einem Forschungsprojekt gearbeitet, nun wurde seine Promotion an der Technischen Universität Wien „mit Auszeichnung“ bewertet. Konkret ging es in seiner Forschung – die von der Stiftung zur Förderung der Reinhold-Würth-Hochschule großzügig unterstützt wurde – um Methoden, die einen Roboter dazu in die Lage versetzen, ihm zugeworfene Gegenstände über eine Distanz von bis zu drei Metern aufzufangen. Da die Wurfvorgänge nur Sekundenbruchteile dauern, kam es vor allem darauf an, auch die Steuerungsvorgänge extrem schnell zu realisieren. Bei der Durchführung haben Dr. Barteit und der Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Heinz Frank von der Reinhold-Würth-Hochschule sehr eng mit Prof. Dr.-Ing. Dietmar Dietrich von der Technischen Universität Wien zusammengearbeitet.

Erste erfolgreich Promotion innerhalb eines Forschungsprojektes

Die wissenschaftlichen Ergebnisse hatte Dr. Barteit ausführlich dokumentiert und in Form einer Dissertation an Professoren der Technischen Universität Wien und der Universität Stuttgart eingereicht. Nach der mündlichen Prüfung vor diesen Professoren und seinem Projektleiter wurde seine Doktorarbeit in Wien mit „summa cum laude“ ausgezeichnet. „Herr Dr. Barteit hat seine wissenschaftlichen Arbeiten auf mehreren internationalen Konferenzen erfolgreich präsentiert. Mit diesen Veröffentlichungen und seiner Dissertation hat er sehr wertvolle Beiträge zu unserem Forschungsschwerpunkt 'Intelligente mechatronische Systeme' geleistet“, kommentiert Prof. Dr. Frank die Bedeutung der Arbeit. Die

Promotion von Dr. Barteit ist die erste, die innerhalb eines Forschungsprojektes an der Reinhold-Würth-Hochschule erfolgreich abgeschlossen wurde.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 41 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen und Studienberatung: Rita Weber, Hochschule Heilbronn, Campus Künzelsau, Reinhold-Würth-Hochschule, Daimlerstr. 35, 74653 Künzelsau, Telefon: 0 79 40-1306-125, E-Mail: rita.weber@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de/bk

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de